

Protokolle und Berichte

Der neue Vorstand des Stadtverbandes stellt sich vor

Margarete Schwanhold, 44 Jahre, Sozialarbeiterin, 2 Kinder, verheiratet.

Nach mehrjähriger parteipolitischer Pause bin ich jetzt wieder motiviert, aktiv in B90/Die Grünen mitzuarbeiten und grüne Ideen voranzubringen. Mein besonderes Interesse gilt den Bereichen Kinder, Jugend und Soziales (Stichwort: Kindertagesstätten, Kulturbahnhof).

Ich hoffe, daß durch die Wiederbelebung des Stadtverbandes grüne Politik wieder präsenter wird und die Arbeit vor Ort auch weitere Menschen anspricht, sich für ein lebenswertes Wolfenbüttel zu engagieren.

Stefan Brix, 40 Jahre, 2-4 Kinder und Frau, Lokalpatriot, überzeugter Städter und deshalb Innenstadtbewohner, Dozent für Elektro- und Informationstechnik.

Überzeugungen:

- Das Auto nimmt zu große Bereiche in unserem Leben ein und seine Benutzer haben zu viele Rechte.
- Die Wahrnehmung des Zufußgehens, des Radfahrens und des ÖPNV bleibt weit hinter deren Bedeutung zurück.
- Der Kapitalismus ist zwar die dem Egoismus des Menschen bestangepasste Wirtschaftsform, deshalb aber nicht die beste schlechthin.
- Umweltschutz und Menschenrechte müssen im Kleinen gelebt werden, um im Großen zu wirken.
- Sorge für eine Gesellschaft, in der du morgen früh an einer beliebigen Position aufwachen könntest, ohne Existenzangst haben zu müssen (der kategorische Imperativ der praktischen Politik).

Arbeitsschwerpunkte:

- Verkehrspolitik (kommunal bis global).
- Energiepolitik (kommunal).
- Abwasserpolitik: Schmutzwasserentsorgung und Regenwassernutzung (kommunal bis regional).
- Probleme demokratischer Strukturen bei der Einrichtung von Eigenbetrieben und -gesellschaften.

Jürgen Selke-Witzel, 37 Jahre alt, verheiratet, zwei kleine Kinder, wohne und arbeite seit 6 Jahren in Wolfenbüttel, Diplomtheologe und arbeite als Pastoralreferent bei der kath. Kirche, leite ein kirchliches Bildungshaus in Helmstedt und bin Referent für Schulpastoral. Seit Mai diesen Jahres bin ich Parteimitglied, davor lange Jahre Sympathisant und Wähler von Bündnis90/Die Grünen. Dabei war mein Zugang weniger die Umweltbewegung, sondern eher die Themen Frieden und soziale Gerechtigkeit. Besonders imponiert hat mir die Namensumbenennung von Die Grünen in Bündnis90/Die Grünen: da fand ich es wieder, dieses konstruktive Querdenken und gegen den Strom schwimmen.

Meine politischen Schwerpunkte sehe ich in der Bildungs- und Familienpolitik.

Kontaktadressen und Termine

Gemeinde Cremlingen

Andreas und Ruth Timmermann
Nelkenweg 14
Telefon: 05306/4189

Samtgemeinde Schöppenstedt

Norbert Haiduk
Presseweg 5, 38170 Eilum
Telefon: 05332/3574

Samtgemeinde Sickinge

Holger Barkhau
Am Hasseltal 9, 38173 Sickinge
Telefon: 05305/3439
Homepage www.gruenesicke.de

Samtgemeinde Oderwald

Ehrhard Dette
Bundesstr. 31, 38312 Seinstedt
Telefon: 05334/1057

Stadt Wolfenbüttel

Jürgen Selke-Witzel
Fontaneweg 17
38304 Wolfenbüttel
Telefon: 05331-929478, Mail: kajuesewi@aol.com

Home Page: <http://www.gruene-wf.de>

E-Mail: info@gruene-wf.de

Kreismitgliederversammlungen

In der Regel jeden 2. Mittwoch im Monat jeweils ab 19.30 Uhr

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Holzmarkt 1, 38300 Wolfenbüttel,
Telefon/Fax: 05331/26240
Montag 8.45-10.45 Uhr, Mittwoch 15.45-18.45 Uhr

Büro der Stadtratsfraktion Wolfenbüttel

Rathaus (Nordflügel), 2. Stock, Zimmer 314
Öffentliche Fraktionssitzung: Do 19 – 21 Uhr.
Telefon: 05331/86367, Fax 05331/86-7897
E-Mail: B90/DieGrünen@wolfenbuettel.de

Bankverbindung: Postbank Hannover,
Konto-Nr. 282 238 301, BLZ 250 100 30

Herausgeber: BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN; KV Wolfenbüttel
Redaktion: Manfred Kracht, Herbert Schnoor

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Kreisverband Wolfenbüttel

Rundbrief Dezember 2004



Bündnis 90 / Die Grünen
Holzmarkt 1, Wolfenbüttel
Telefon und FAX: 05331/26240



Einladungen

30. November 2004



Liebe Mitglieder, liebe
FreundInnen,

Im Namen des Stadtverbandes Wolfenbüttel
lädt Jürgen Selke-Witzel alle Mitglieder und
Sympathisanten von Bündnis90/Die Grünen
aus dem Kreis Wolfenbüttel zur

adventlichen

Kreismitgliederversammlung

am Dienstag, 14. Dezember 2004 um 19.30

Uhr in die Kreisvolkshochschule, Harzstr. 2-5
ein. (Haupteingang, Cafeteria-Bereich)

(Achtung: geänderter Tag, geänderter Ort)

Neben einem grüngefärbten Rückblick auf das
Jahr 2004 wollen wir das Treffen vor allem
zum Klönen und zum Gedankenaustausch
nutzen. Für Getränke und für süße Leckereien
sorgt der Stadtverband. Also nutzt das aus
und kommt zahlreich!!!

Schöne Grüße

Jochen Fuder und Jürgen Selke-Witzel



Der neue Vorstand des Stadtverbandes Wolfenbüttel

(von rechts:) Margarete Schwanhold, Jürgen Selke-Witzel
(Sprecher), Stefan Brix (Mehr auf der anderen Seite)



Protokolle und Berichte

Grüne Kommunalpolitische Konferenz
Sa, den 06.11.04 im Restaurant "Kronprinz" in WF

Anwesenheit: 18 Mitglieder und Interessenten

Teil 1: Die Abgeordneten geben einen kurzen Überblick
über die von ihnen bearbeiteten Themen in den jewei-
ligen Gremien.

- Michael Fuder, Kreistag:

* bei dem Thema Haushalt hat sich die Grüne Fraktion
erfolgreich durchgesetzt. Der Erfolg war zwar nur ger-
ing, was die eingesparte Summe betrifft, wird aber
als erheblich eingeschätzt in bezug auf die Tendenz und
die gezeigte Standfestigkeit.

* Schwerpunktthema für den Kreistag ist das Kompaß-
Projekt.

* Kritisch wird angemerkt, daß die Aufgabenkritik
(Beschuß von 2002) bisher noch nicht realisiert werden
konnte. Die Zuarbeit durch die Verwaltung fehlt.

Im gesamten Landkreis bestehen erhebliche
Differenzen im Hinblick auf die demographische
Zusammensetzung und Entwicklung. Hier kommt dem
Kreistag eine Ausgleichsfunktion zu. **Das sollte ein
Thema für eine KMV werden.**

- Sven Hagemann Stadtrat:

* Die Grüne Gruppe ist nicht bereit, sich mit dem Haus-
haltsdefizit abzufinden. Es soll ein eigener Vorschlag
eingebracht werden. Es sollten mehr Mittel für Kinder-
gärten und Schulen bereit gestellt werden.

* Die Gruppe der Grünen will sich besonders für den
Bereich „Umwelt und Wohnen“ stark machen (Tempo
30, Verkehrsbelastung, Lärmbelastung).

- Gudrun Hock, Cremlingen:

* Die Abgeordneten der Grünen haben sich hier
besonders für "Tempo 30", "Kita-Gebühren", "einen
Jugendraum" und bei der Prüfung verschiedener
Baugebiete eingebracht und konnten damit teilweise
auch Erfolge erringen.



Protokolle und Berichte

- Holger Barkhau, Samtgemeinde Sickinge:

* Inhaltliche Schwerpunkte der Arbeit der Grünen war
hier besonders die Familienpolitik.
Dazu gehören: Kita-Gebühren, sicherer Schulweg
(Überquerungshilfen), ein hauptamtlicher Jugendpfleger
und der Präventionsrat.

- Christiane Wagner, Gemeinderat Evessen:

* Christiane berichtet in einem anschaulichen Beispiel,
wie wichtig es ist, eine Position zu behaupten, von de-
ren Richtigkeit man überzeugt ist, auch wenn man weiß,
daß man keine Mehrheit gewinnen kann.

Übereinstimmend wird berichtet, daß sich die SPD-
Fraktionen nicht durch besonderes Engagement
auszeichnen.

(Über Teil 2 der Konferenz wird in der nächsten
Ausgabe des Rundbriefes berichtet.)

Auf der Kommunalpolitischen Konferenz



Zur Situation in Wolfenbüttel eine Artikelüberschrift aus
der „Braunschweiger Zeitung“ vom 16.11.2004

Grüne überzeugt: „Die Stadt lebt über ihre Verhältnisse“

Ratsfraktion legt alternativen Haushalt vor
(Unsere Vertreter im Rat: Markus Brix und Sven Hagemann)



